

Projektarbeit

Verleihsystem

vorgelegt von:

Simon Westphahl Michael Wydler

20. Dezember 2011

Betreuerin: Prof. Dr.-Ing. Silvia Keller

Vorwort

Zusammenfassung / Abstract Danksagung / Acknowledgements Motivation usw. gehören hierher.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
	1.1 Problemstellung	4
	1.2 Zielsetzung	6
	1.3 Noch ein paar Anmerkungen	7
2	Stand der Technik	8
3	Methode	9
4	Ergebnisse	10
5	Zusammenfassung und Ausblick	11

1 Einleitung

Die ist ein kurzes Beispiel zu LATEX, es soll keine Einführung sein – Sie können diese Datei aber als Ausgangspunkt für Ihr eigenes Werk nehmen. Eine Einführung in LATEX finden Sie in den Tutorials: latexTutorial1.pdf latexTutorial2.pdf. Wenn ein Dokuement einen LATEX-Fehler enthält, erwartet das Programm eine Eingabe. Meist ist es sinnvoll, nur den Buchstaben 'q' einzugeben. Dies schaltet LATEX auf stumm. Anschließend kann man in der formatierten Datei meist erkennen, wo sich der Fehler befindet. Genauers entnimmt man der Datei <name>.log. Eine Rechtschreibprüfung für LATEX-Dokumente gibt es ebenfalls. Unter Unix/Linux z. B. ispell -C -Tlatin1 -t -d ngerman Einleitung.tex (wenn sie mit UTF-8 Codierung arbeiten muss der 2. Parameter -Tutf-8 lauten).

1.1 Problemstellung

Ein gößeres Dokument¹ zerlegt man am besten in ein "Zentral-Dokument" und die einzelnen Kapitel bzw. Abschnitte (s. Datei Thesis.tex. Der Laren Bzw. Abschnittex. Der Laren Bzw. Abschnittex. Der Laren Bzw. Abschnittex. Der

- > latex Thesis.tex
- > dvips Thesis.dvi
- > dvipdf Thesis.dvi
- > ghostview Thesis.ps
- > ps2pdf Thesis.ps Thesis.pdf
- > latex2html Thesis.tex

Alternativ kann der LaTeX "Source Code" (ohne Umwege über das DVI-Format) direkt in das PDF-Format übersetzt werden:

> pdflatex Thesis.tex

Das Literaturverzeichnis erstellt man am besten mit dem Programm BibTeX. Voraussetzung ist natürlich, dass man eine BibTex-Datei mit den Literatur-Einträgen erstellt hat (in diesem Fall: Literatur.bib).

- > latex Thesis.tex
- > bibtex Thesis
- > latex Thesis.tex
- > latex Thesis.tex

Hier folgen noch ein paar Beispiele für LATEX-Konstruktionen bzw. selbst definierte Kommandos Kommandos Kommandos Kommandos:

¹Fußnoten sind ebenfalls problemlos möglich.

Querverweis: Dies ist ein Querverweis auf Abschnitt 1.2 (das Kommando \secref{} ist von mir in Abkuerzugen.tex definiert).

Literaturhinweise: Ein Literaturhinweis entsteht durch [?] bzw. durch [?, ?, ?]. Das Kommando \cite{...} ist bereits in LaTeX definiert. Die Quellen-Angaben schreiben Sie in eine Datei mit der Endung .bib, näheres s. Tutorial.

Die verschiedenen Kommandos in der Datei Abkuerzugen.tex ergeben u.a. folgende Abkürzungen; i. Allg. und z.B. und d.h. und z.Zt. sowie eine Randbemerkung.

nur am Rande, bei Bedarf

- eine Aufzählung
- noch ein Punkt
- bla

LATEX und Emacs: Abkürzungen machen das Leben leichter. Einige Definitionen finden sich in der Datei Abkuerzugen.emacs. So bewirkt z.B. die Eingabe von bgit<space>, dass Emacs die folgenden drei Zeilen einfügt:

```
\begin{itemize}
    \item
\end{itemize}
```

Die Datei Abkuerzugen.emacss muss von Emacs geladen werden, am besten automatisch durch einen Eintrag in .emacs,.gnu-emacs oder.gnu-emacs-custom je nach Installation ③.

```
(if (file-readable-p "~/etc/TeX/Abkuerzugen.emacs")
          (read-abbrev-file "~/etc/TeX/Abkuerzugen.emacs"))
```

- 1. eine Aufzählung nummeriert
- 2. Aufzählungen können auch geschachtelt werden ...
- 3. bla

1.2 Zielsetzung 1 EINLEITUNG

Tabelle 1: Eine Tabelle hat (manchmal) eine Überschrift

eine Tabelle	zweite Spalte
a	b
ccc	ddd
aber	ohne
Buch	geht's nicht

1.2 Zielsetzung

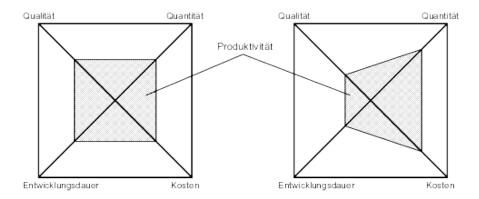


Abbildung 1: Das magische Quadrat der konkurrierenden Ziele (als encapsulated postscript)

Auf Abbildungen kann natürlich auch referenziert werden z.B. durch "Abb. 1 auf Seite 6". Dies setzt allerdings voraus, dass man ein Label definiert hat (z.B. \label{magicSquare}). Der Befehl \figref{..} ist nicht von LATEX definiert sondern in der Datei Abkuerzugen.tex. Hier sieht man auch, wie man Anführungszeichen schreibt ...

1.3 Noch ein paar Anmerkungen

Dieser Abschnitt erscheint nur, wenn der Befehl \includecomment{comment} in der LATEX-Hauptdatei steht. Mit einem % -Zeichen kann er auskommentiert werden. Dann verschwindet dieser Absatz aus dem Dokument.

Kommentar-Bereiche sind praktisch um Textteile im Dokument "parken" zu können. Bei Bedarf kann man die Teile sichtbar bzw. unsichtbar schalten. Der graue Balken am Rand wird durch die Befehle \cbstart und \cbend erzeugt. Dazu muss das Package changebar geladen werden.

²Fußnoten sind ebenfalls problemlos möglich.

2 Stand der Technik

3 Methode

4 Ergebnisse

5 Zusammenfassung und Ausblick